So sieht ein Anschreiben aus

Ups, da ist wohl etwas durcheinandergekommen. Gerade hat sich Leonie das fertige Anschreiben zum Korrekturlesen ausgedruckt. Schon hat sich ihr Hundewelpe Otto dran festgebissen. Hilf ihr, die Fetzen wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Aufgabe:
Bringe die Papierschnippsel von Leonie in die richtige Reihenfolge. Wenn du die Buchstaben in den roten Kreisen unten einträgst, erhältst du das Lösungswort.

„Die Leitfrage muss sein: Was biete ich dem Unternehmen, welchen Mehrwert bringe ich?“
Christina Thiel, Karriereberaterin

S

Leonie Müller
Musterstraße 11
11111 Musterstadt

R

Anlagen

B

Bewerbung um eine Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau

T

mit Interesse habe ich die Reportage auf abi.de gelesen, in der einer Ihrer Azubis über seinen Arbeitsalltag als Industriekaufmann berichtet. Groß war deshalb die Freude, als ich auf Ihrer Homepage entdeckt habe, dass Sie im nächsten Jahr wieder Industriekaufleute ausbilden. Sehr gerne würde ich eine davon sein.

E

Industrieunternehmen Global
Personalabteilung
Internationalweg 101
01010 Weltstadt

I

Mir sagt es sehr zu, dass Sie weltweit mit Ihren Produkten handeln. Vor allem, weil ich als Auszubildende gerne meine Fremdsprachenkenntnisse einbringen möchte. In Englisch und in Französisch habe ich sehr gute Noten und mein Spanisch ist dank Schul-AG und Schüleraustausch in Sevilla gut. Auch der Umgang mit Währungen und Zahlen macht mir Freude. Theoretische Mathematik dagegen fällt mir etwas schwerer, was meine Note in diesem Fach erklärt.

L

01.09.2021

E

Leonie Müller

H

Mit freundlichen Grüßen

S

Sehr geehrte Frau Müller,

C

Sie wollen mich kennenlernen, um sich selbst ein Bild von mir und meinen Fähigkeiten zu machen? Dann freue ich mich über Ihre Einladung zum Vorstellungsgespräch.

S

Zurzeit besuche ich die 10. Klasse des Musterstadt-Gymnasiums, das ich voraussichtlich im Sommer mit dem Realschulabschluss verlasse. Schon immer war ich ein eher praktisch veranlagter Mensch. Mir liegt es anzupacken, zu organisieren, eigeninitiativ zu handeln und mit Geld zu haushalten. Das habe ich bei meinen Ehrenämtern im Sportverein und in der Kirche gemerkt. Dort leite ich seit Längerem zwei Kindergruppen. Bei meinem Praktikum im Einkauf bei der Firma Mustermann durfte ich ein kleines Projekt mit eigenem Budget selbstständig umsetzen. Das sind die Dinge, die ich machen möchte! Am liebsten bei Ihnen.

LÖSUNGSWORT:

Die Auflösung findest du online auf *abi.de*.